



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen



# „Klimaschutz und Klimafolgenanpassung in kleinen und mittleren Städten – wie kann die Umsetzung gelingen?“

Transferwerkstatt der Bundestransferstelle „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ am 9. und 10. Oktober 2024 in Rotenburg a. d. Fulda und Bad Hersfeld



BBZ Landschaftsarchitekten

# Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Klimaschutz und Klimafolgenanpassung betreffen alle Städte und Gemeinden und sind in den drei Städtebauförderungsprogrammen integrale Bestandteile. Mittlerweile liegen zahlreiche positive Erfahrungen vor, oft haben sich aber auch Umsetzungsschwierigkeiten gezeigt. Gerade in kleinen und mittleren Städten stellt sich häufig die Frage, wie angesichts knapper Finanzen und geringer Personalausstattung Klimaschutz und Klimafolgenanpassung gelingen können. Darum möchte die Transferwerkstatt zu drei Themenkreisen Anstöße, Ideen und Möglichkeiten für den fachlichen Austausch bieten:

## Entwicklung angemessener und realistischer Maßnahmen

- Was bedeutet Klimaschutz und Klimafolgenanpassung in kleineren Städten und Gemeinden? Was können Handlungsfelder und Maßnahmen sein?
- Wie können ohnehin geplante städtebauliche Maßnahmen klimagerechter gestaltet werden?
- In welcher Form werden Bürgerinnen und Bürger eingebunden? Wie lässt sich die Akzeptanz beziehungsweise Zustimmung für Maßnahmen erzielen? Wo ergeben sich Konflikte?

## Umgang mit geringen (Fach-)Personalkapazitäten und knappen finanziellen Mitteln

- Welche besonderen Herausforderungen bestehen bei der Planung, beim Beantragen und der Umsetzung von Klimaschutzbemühungen? Wie kann die Umsetzung im Tagesgeschäft funktionieren?
- Wie können Finanzierung und Fördermittelmanagement gelingen?
- Inwieweit können Kooperationen oder Partnerschaften hilfreich sein, auch um zu innovativen, unkonventionellen und vor allem zügig umsetzbaren Maßnahmen zu kommen?

## Auf dem Weg zur klimagerechten (Klein-)Stadt

- Wie geht man mit bereits im Stadtumbau umgesetzten Maßnahmen um, insbesondere wenn diese aus heutiger Sicht wenig klimawirksam sind?
- Wie werden neue Maßnahmen klimagerecht geplant?

Diese Fragestellungen werden in zwei Kommunen in Hessen – Rotenburg an der Fulda und Bad Hersfeld – diskutiert. Ihre Umsetzungsbeispiele und besonderen Vorgehensweisen sowie Impulse von externen Referentinnen und Referenten sollen dazu anregen, Erfahrungen aus der Praxis auszutauschen, Anstöße für neue Wege zu diskutieren und zu schauen, wie andere (Länder) Städtebauförderung für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung effizient nutzen.

Eingeladen sind Kommunal- und Landesvertreterinnen und -vertreter aus der Praxis, Verwaltung und Politik und weitere Interessierte mit Bezug zu kleinen und mittleren Kommunen.

Wir freuen uns auf eine spannende Veranstaltung und hoffen, Sie im Oktober in Rotenburg an der Fulda und Bad Hersfeld begrüßen zu dürfen.

Für die Bundestransferstelle „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“

Tobias Jacobs

Dr. Heike Liebmann

# Programm

## Programm 1. Tag, Mittwoch, 9. Oktober 2024

**Tagungsort:** Rotenburg a. d. Fulda, Sitzungssaal im Rathaus (10 Min. Fußweg vom Bahnhof)  
Marktplatz 15, 36199 Rotenburg a. d. Fulda

**Gesamtmoderation:** *Tobias Jacobs, Dr. Heike Liebmann,*

### **10.00 Uhr**

Anreise in Rotenburg a. d. Fulda, Anmeldung, Kaffee

### **10.30 Uhr**

Begrüßung

*Marcus Weber, Bürgermeister Rotenburg a. d. Fulda*

*Dr. Bernhard Schneider, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen*

### **10.40 Uhr**

„Kleine Kommunen – groß in der Klimafolgenanpassung und im Klimaschutz?! Chancen, Herausforderungen, Handlungsfelder“

Einführung

*Tobias Jacobs, Simone Plötzer,*

*Bundestransferstelle Wachstum und nachhaltige Erneuerung*

### **11.00 Uhr**

„Strategien und Instrumente für kommunale Klimafolgenanpassung in Hessen“

Einführung

*Benedikt Sauer, Hessen Agentur (angefragt)*

### **11.30 Uhr**

„Wachstum und nachhaltige Erneuerung in Rotenburg a. d. Fulda mit Fokus auf Klimaschutz und Klimafolgenanpassung“

Überblick

*Torben Schäfer, Marketing- und Entwicklungsgesellschaft Rotenburg a. D. Fulda mbH*

### **12.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

Mittagessen

### **13.00 Uhr**

Geführter Rundgang „Stadtzentrum Altstadt - Neustadt – Fuldaufer“

*Torben Schäfer, Marketing- und Entwicklungsgesellschaft Rotenburg a. D. Fulda mbH*

### **15.30 Uhr bis 16.00 Uhr**

Kaffee und Möglichkeit zum Austausch

### **16.00 Uhr**

„Wege in die klimagerechte (Klein-)Stadt“

Diskussionsrunde mit Vertretern aus verschiedenen Kommunen

**16.45 Uhr**

Resümee des ersten Veranstaltungstages

*Tobias Jacobs, Dr. Heike Liebmann,*

*Bundestransferstelle Wachstum und nachhaltige Erneuerung*

**17.00 Uhr**

Ende des ersten Veranstaltungstages

**19.00 Uhr**

Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen

Biermanufaktur, Obertor 7, 36199 Rotenburg a. d. Fulda

## Programm 2. Tag, Donnerstag, 10. Oktober 2024

**Tagungsort:** Bad Hersfeld, wortreich (10 Min. Fußweg vom Bahnhof)

Benno-Schilde-Platz 1, 36251 Bad Hersfeld

**9.00 Uhr**

Begrüßung

*Anke Hofmann, Bürgermeisterin Bad Hersfeld (angefragt)*

*Dr. Bernhard Schneider, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen*

**9.15 Uhr**

„Wachstum und nachhaltige Erneuerung in Bad Hersfeld mit Fokus auf Klimaschutz und Klimafolgenanpassung“

Einführung

*Johannes van Horrick, Leiter Fachbereich Technische Verwaltung Stadt Bad Hersfeld*

**9.45 Uhr**

Geführter Rundgang „Östliche Kernstadt und Schilde-Park“

*Johannes van Horrick, Leiter Fachbereich Technische Verwaltung Stadt Bad Hersfeld*

**11.15 Uhr bis 11.30 Uhr**

Kaffee und Möglichkeit zum Austausch

**11.30 Uhr**

„Prozessgestaltung im Bereich Klimaschutz und Klimafolgenanpassung“

Diskussionsrunde mit Vertretern aus verschiedenen Kommunen

**12.30 Uhr**

Resümee der Transferwerkstatt

*Tobias Jacobs, Dr. Heike Liebmann,*

*Bundestransferstelle Wachstum und nachhaltige Erneuerung*

**12.50 Uhr**

Schlusswort

*Dr. Bernhard Schneider, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen*

**13.00 Uhr**

Ende der Veranstaltung/Ausklang bei einem kleinen Imbiss

# Die gastgebenden Kommunen

## Rotenburg an der Fulda

(14.000 Einwohner einschließlich der Ortschaften, Regierungsbezirk Kassel, Landkreis Hersfeld-Rotenburg) mit dem Fördergebiet „Stadtzentrum Altstadt - Neustadt - Fuldaufer“.

Wie viele Kommunen im ländlichen Raum sieht sich Rotenburg an der Fulda mit den Herausforderungen einer alternden Bevölkerung sowie zunehmenden Leerständen in der Innenstadt konfrontiert.

Vor diesem Hintergrund erachtet die Stadt die Themen Naherholung, Mobilität, Energieverbrauch, Gesundheit und Erholung als besonders wichtig und möchte sich als „Stadt der kurzen Wege“ mit nachhaltigen Quartieren und einem verbesserten Stadtklima präsentieren. Mischquartiere mit hohem Wohnwert und wohnortnahen Infrastruktureinrichtungen sollen mit guter Wohnumfeld- und Aufenthaltsqualität sowie einem guten Freizeit- und Erholungsangebot kombiniert werden.

Zentrale Maßnahme ist die Neugestaltung der Fuldaaue (siehe Titelfoto). Die Umsetzung wird vor allem durch die Marketing- und Entwicklungsgesellschaft Rotenburg an der Fulda, das Stadtumbaumanagement und die in der Bauverwaltung für den Prozess zuständigen Mitarbeiter betreut. Sie begleiten sowohl die LoPa (Lokale Partnerschaft) als auch die Arbeitsgruppen und sind Ansprechpartner im weiteren Stadtumbauprozess.

## Bad Hersfeld

(31.000 Einwohner, Kreisstadt, Regierungsbezirk Kassel, Landkreis Hersfeld-Rotenburg) mit dem Fördergebiet „Östliche Kernstadt“ sowie dem angrenzenden Schilde-Park. Der Schilde-Park wurde bereits im Stadtumbau auf einer ehemaligen Gewerbefläche neu angelegt. Die Finanzierung erfolgte neben der Städtebauförderung über EFRE-Mittel.

Das heutige Fördergebiet umfasst zwei größere städtebauliche (Neu-)Entwicklungen, bei welchen der Bereich Klimaschutz und Klimafolgenanpassung mitgedacht wird und die so eine Weiterführung der Grünräume/Kaltluftschneise Schilde-Park beinhalten. Beide Gebiete sind derzeit zu nahezu 100 % versiegelt. Ziel ist die Schaffung eines durchgrünten, klimaangepassten, energieeffizienten und sozial gemischten Wohngebiets.

Das andere Projektgebiet ist das Antonien-Quartier. Wesentlicher Bausteine bei der Quartierentwicklung sollen der Neubau eines Stadt- und Kreisarchivs und die Anlage eines benachbarten Quartiersplatzes als „Gelenk“ im Quartier sein.

Das Projektgebiet Wever-Areal nördlich der Altstadt grenzt unmittelbar an den Schilde-Park und umfasst derzeit drei Gewerbestandorte und ein Grundstück der katholischen Kirche. Die Stabsstelle Klimaschutz koordiniert die von den kommunalpolitischen Gremien vorgegebene strategische Ausrichtung, die Klimaneutralität für die Kreisstadt Bad Hersfeld bis zum Jahr 2035 zu erreichen.

# Anmeldung

Bitte melden Sie sich spätestens bis Freitag, 13. September 2024 verbindlich für die Transferwerkstatt an. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl empfehlen wir eine möglichst frühzeitige Anmeldung. Zur Online-Anmeldung gelangen Sie [hier](#).

Teilnehmende erhalten nach der Anmeldung eine Bestätigung per E-Mail. Absagen – falls notwendig – erfolgen bitte per E-Mail ([bundestransferstelle@timourou.de](mailto:bundestransferstelle@timourou.de)).

Rufen Sie uns gerne an, wenn Sie Rückfragen haben. Sie erreichen die Bundestransferstelle „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ auch während der Fachexkursion unter der Telefonnummer +49 (0) 341 303 871 56.

*Die Teilnahme an der Veranstaltung inklusive Tagungsgetränke und Mittagsimbiss ist kostenfrei, die Aufwendungen für Übernachtung und Abendessen sind durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu tragen.*

## Veranstalter

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR). Durchgeführt durch die Bundestransferstelle „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“, vertreten durch Tobias Jacobs, Timourou – Wohn- und Stadtraumkonzepte und Dr. Heike Liebmann, B.B.S.M. Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH.

## Kontakt

Bundestransferstelle „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“  
c/o Timourou – Wohn- und Stadtraumkonzepte  
Tobias Jacobs, Simone Plötzer  
Karl-Liebknecht-Straße 141  
04275 Leipzig  
+49 (0) 341 303 871 56 (auch während der Fachexkursion)  
[bundestransferstelle@timourou.de](mailto:bundestransferstelle@timourou.de)  
<https://www.timourou.de/>



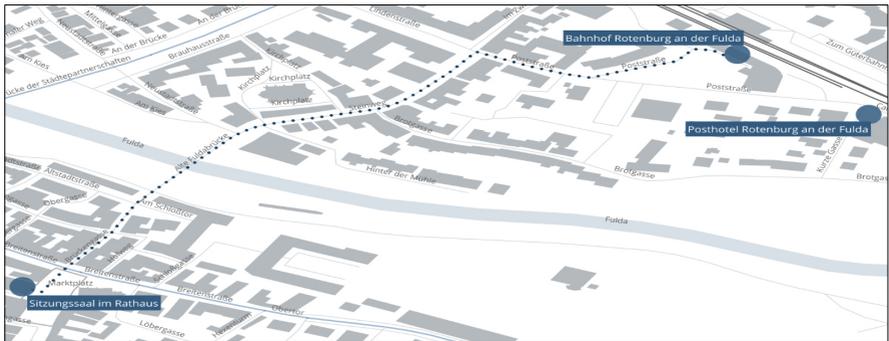
Schilde-Park, Bad Hersfeld

# Veranstaltungsorte

## Tag 1, Mittwoch 9. Oktober, in Rotenburg a. d. Fulda

Sitzungssaal im Rathaus Rotenburg  
Marktplatz 15  
36199 Rotenburg an der Fulda

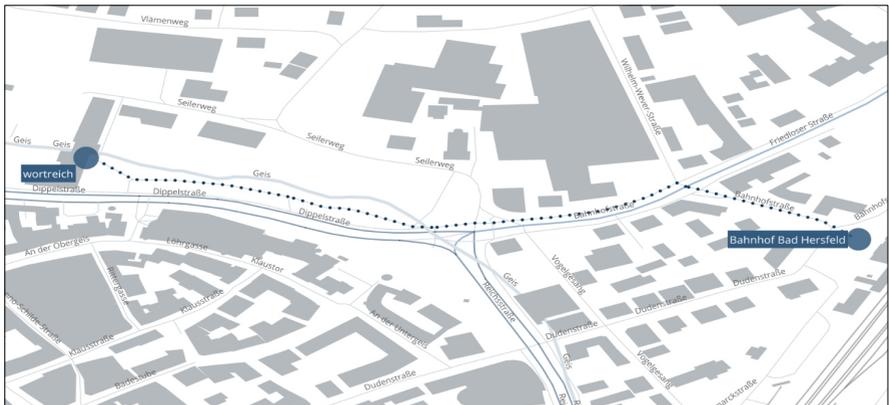
Der Veranstaltungsort befindet sich in der Altstadt und ist vom Bahnhof in circa 10 Minuten fußläufig zu erreichen.



## Tag 2, Donnerstag 10. Oktober, in Bad Hersfeld

wortreich  
Benno-Schilder-Platz 1  
36251 Bad Hersfeld

Der Veranstaltungsort befindet sich nördlich der Bad Hersfelder Altstadt und ist vom Bahnhof in circa 10 Minuten fußläufig zu erreichen.



# Hotelempfehlungen

*Wir haben ein Zimmerkontingent für Sie reserviert. Bitte geben Sie bei der Anfrage/Buchung den Verweis auf die Transferwerkstatt der Bundestransferstelle „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ an.*

## **Posthotel Rotenburg**

Poststr. 20

36199 Rotenburg an der Fulda

[info@posthotel-rotenburg.de](mailto:info@posthotel-rotenburg.de)

<https://www.goebel-hotels.com/rotenburg/posthotel/>

## **B&B HOTEL Bad Hersfeld** (kein reserviertes Kontingent)

20 Benno-Schilde-Straße

36251 Bad Hersfeld

<https://www.hotel-bb.com/en/hotel/bad-hersfeld>

# Anreise

## **Rotenburg an der Fulda**

Mit dem Zug: RE 5 (Bad Hersfeld - Kassel-Wilhelmshöhe) sowie RB 5 (Fulda - Kassel Wilhelmshöhe) verkehren min. stündlich, teilweise bis zu 3x pro Stunde)

Mit dem PKW: Rotenburg an der Fulda ist über die B 83 zu erreichen. Ein öffentlicher Parkplatz befindet sich südlich des Bahnhofs: Poststraße 10, 36199 Rotenburg an der Fulda.

## **Bad Hersfeld**

Mit dem Zug: Bad Hersfeld ist ICE-Bahnhof. Die nächsten Bahnhöfe der ICE-Hochgeschwindigkeitsstrecke sind Fulda und Kassel. Von dort verkehren regelmäßig Nahverkehrszüge.

Mit dem PKW: Bad Hersfeld befindet sich am am Kreuzungspunkt der Autobahnen A7 und A4 / A5. Unmittelbar am Veranstaltungsort wortreich befindet sich das Parkhaus Schilde-Park, Adresse für Navigationsgeräte: Seilerweg 2, 36251 Bad Hersfeld (24h geöffnet). Folgen Sie dem städtischen Parkleitsystem zum Parkhaus Schilde-Park. Kosten: pro Stunde 1,- € (max. 5,- € am Tag)

# Transfer

## **Rotenburg an der Fulda - Bad Hersfeld**

Mit dem Zug: RE 5 (Richtung Bad Hersfeld) sowie RB 5 (Richtung Fulda); diese verkehren min. stündlich, teilweise bis zu 3x pro Stunde. Die Fahrtzeit beträgt rund 15 Minuten.

Mit dem PKW: Bad Hersfeld liegt etwa 23 km von Rotenburg an der Fulda entfernt und ist in rund 25 Minuten mit dem PKW zu erreichen.